

INHALT

<i>Verzeichnis der Tabellen</i>	XI
<i>Erläuterungen</i>	XVII
<i>Vorwort</i>	XIX
<i>Vorwort zur dritten Auflage</i>	XXIII

ERSTES KAPITEL

<i>Theoretischer Bezugsrahmen</i>	1
1. Der Gegenstand der Untersuchung	1
Erste Abgrenzungen	9
2. Metatheoretische Vorfragen	10
Totalitarismus	11
Zur Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit empirisch-soziologischer Analysen in kommunistisch verwalteten Gesellschaftssystemen	15
Der Positivismusvorwurf	16
3. Aspekte des Forschungsansatzes	20
- Organisationstheoretischer Aspekt	25
- Elitentheoretischer Aspekt	37
- Ideologiekritischer Aspekt	45

ZWEITES KAPITEL

<i>Wandlungs- und Beharrungstendenzen im Organisationssystem der SED</i>	55
1. Problemstellung	55
2. Die Parteitage der SED in den Jahren 1954 bis 1963	55
Der IV. Parteitag der SED	57
Der V. Parteitag der SED	59
Der VI. Parteitag der SED	64
3. Innergesellschaftliche Konsequenzen des »neuen ökonomischen Systems« ...	68
4. Veränderungen im Organisationssystem der SED	71
Der Parteaufbau zu verschiedenen Zeitpunkten (schematischer Vergleich) ..	71
Die Einführung des Produktionsprinzips	74
Die Büros und Kommissionen beim Politbüro	77
Zur Reform des Parteiapparates auf der Bezirksebene	82
5. Das Zentralkomitee der SED: Wandlungen zum Koordinations-, Transforma- tions- und Konsultationsgremium	93
Die Bedeutung des Zentralkomitees innerhalb der Parteiorganisation	94

Die 9. Tagung des Zentralkomitees vom Juli 1960	101
Die Wirtschaftskonferenz des Zentralkomitees und des Ministerrates vom Oktober 1961	103
Die Wirtschaftskonferenz des Zentralkomitees und des Ministerrates vom Juni 1963	110
Die Wirtschaftskonferenz 1961 im Vergleich mit der Wirtschaftskonferenz 1963	113
Die 7. Tagung des Zentralkomitees vom Dezember 1964	114
Die Konferenz des Zentralkomitees und des Ministerrates zur »sozialistischen Rationalisierung und Standardisierung« vom Juni 1966	116
6. Expertenwissen in der Einschätzung durch Parteifachleute und Parteifunktionäre	122
7. Die Neuorganisation der Parteikontrolle und Strukturkonflikte in Partei und Betrieb	128
Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion	128
Die Produktionskomitees	136
Die Auflösung der Büros für Industrie und Bauwesen	141
8. Hauptmerkmale des Wandels in der Sozialstruktur der SED	145
9. Zusammenfassung	151

DRITTES KAPITEL

<i>Wandlungs- und Beharrungstendenzen in der sozialstrukturellen Zusammensetzung der SED-Führungsgremien</i>	153
1. Einleitung	153
Vorbemerkung zur Materialsammlung und -aufbereitung	153
Die Materiallage: Zur Frage der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der biographischen Angaben	155
Probleme der Kodifizierung	157
② Statistisch-demographische Daten der Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees in den Jahren 1954, 1958 und 1963	160
Geschlecht	160
Alter	160
Geburtsort	164
Beruf des Vaters	164
3. Zur politischen Biographie der Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees in den Jahren 1954, 1958 und 1963	168
Parteilpolitische Betätigung	168
Politisch relevante Betätigung beziehungsweise Aufenthalt in den Jahren 1933 bis 1945	172
Aufenthalt in der Sowjetunion und politische Schulung	175
Der Generationenkonflikt im Spiegel der politischen Biographie	177
④ Zur beruflichen Situation der Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees in den Jahren 1954, 1958 und 1963	178
Schul- beziehungsweise Ausbildungsabschluß	178
Erlerner Beruf	181
Ausgeübter Beruf zum Zeitpunkt des Eintritts in das Zentralkomitee	186

Die berufliche Situation älterer im Vergleich mit jüngeren ZK-Mitgliedern und -Kandidaten	191
5. Zur beruflichen Mobilität der Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees in den Jahren 1958 und 1963	199
Berufliche Mobilität der Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees 1958 im Vergleich mit dem Zentralkomitee 1963	207
Vertikale berufliche Mobilität und ZK-Mitgliedschaft	215
Beruflicher Abstieg und Ausscheiden aus dem Zentralkomitee	216
Beruflicher Aufstieg und Aufnahme in das Zentralkomitee	218
Aufstiegswege	221
Horizontale berufliche Mobilität und ZK-Mitgliedschaft	222
6. Zur Repräsentanz von Wirtschaftsfunktionären im Zentralkomitee	223
Wirtschaftsfunktionäre im engeren Sinne	224
Wirtschaftsfunktionäre im weiteren Sinne	228
7. Beharrungstendenzen von traditionell im Zentralkomitee verwurzelten Kräften	230
Das Politbüro	230
Die im Zentralkomitee vertretenen Ersten Sekretäre der SED-Bezirksleitungen	233
8. Die Verbindung zwischen Parteiapparat und Staatsapparat im Licht des sozialstrukturellen Wandels (1954 bis 1965/66)	234
Mitgliedschaft in der Volkskammer und im Zentralkomitee	235
Mitgliedschaft im Ministerrat und im Zentralkomitee	236
ZK-Mitglieder im Ministerrat	238
SED-Mitglieder im Ministerrat	241
Mitgliedschaft im Staatsrat und im Zentralkomitee	244
✕ Die Verbindung des Zentralkomitees mit den zentralen Führungsgremien der Massenorganisationen	246
Die Situation im Jahre 1958	252
Die Situation im Jahre 1963	253
Haupt- und Nebenfunktionäre in zentralen Führungsgremien ausgewählter Massenorganisationen	255
10. Zusammenfassung	256

VIERTES KAPITEL

<i>Wandlungs- und Beharrungstendenzen im ideologischen System</i>	259
1. Ideologisch-utopische Bezüge des institutionalisierten Revisionismus	259
Der Begriff der Entfremdung	259
Entfremdung und Aufhebung der Entfremdung bei Marx	261
Revisionistische Versuche, den Entfremdungsbegriff in das ideologische Dogma zu integrieren	267
Zur ästhetischen Interpretation des Marxschen Entfremdungsbegriffs	269
Entfremdung und Verfremdung	270
Die »dynamische Funktion des Komischen« als Überwindung der Entfremdung	272
Entfremdung und sozialistische Industriegesellschaft in der Geschichtsphilosophie von Wolfgang Heise	276
Entfremdung und sozialistische Industriegesellschaft in der Technik-Philosophie von Georg Klaus	283

Die dogmatische Abwehr des Entfremdungsbegriffs	289
Zusammenfassung	293
2. Systemtheoretische Bezüge des institutionalisierten Revisionismus	294
Zum Begriff der Kybernetik	295
Das Programm der kybernetischen Systemtheorie	298
Regelungs- und informationstheoretische Aspekte der Kybernetik und der dialektische Materialismus	300
Das Analogieproblem	304
Dogmengeschichtlicher Bezug: Der Rückgriff auf Friedrich Engels und Ernst Mach	307
Zusammenfassung	311
3. Der kybernetische Begriff des Systems und die marxistische Organisationslehre	312
System-, regelungs- und informationstheoretische Aspekte der Kybernetik und der historische Materialismus	312
Zum kybernetischen Begriff der »Selbstorganisation« und seiner Anwendung auf Staat, Gesellschaft und Wirtschaft in der DDR	314
Kybernetische Selbstorganisation und sozialistische Demokratie	318
Zusammenfassung	323
 DIE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG	 324
 ANHANG I: EXKURS	
<i>Das Zentralkomitee und der VII. Parteitag der SED</i>	328
1. Veränderungen im Zentralkomitee zwischen 1963 und 1967	328
Die im Zentralkomitee 1967 nicht mehr vertretenen Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees 1963	329
Die im April 1967 neu aufgenommenen Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees	331
Zugänge und Abgänge anlässlich des VII. Parteitages im Vergleich	334
Veränderungen im Politbüro	335
2. Die Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees 1967	336
Alter und Parteieintritt	336
Erlerner Beruf	337
Ausgeübter Beruf	343
Partei- und Arbeiterveteranen	347
3. Zusammenfassung	348
 ANHANG II: MATERIALIEN	
1. <i>Die Mitglieder und Kandidaten des Politbüros und des Zentralkomitees in den Jahren 1950, 1954, 1958, 1963 und 1967</i>	350
2. <i>Die Mitglieder und Kandidaten des Zentralkomitees (1950 bis 1967)</i>	365

ANHANG III: DOKUMENTE

1. <i>Über die Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip (Beschluß des Politbüros vom 26. Februar 1963)</i>	372
2. <i>Beschluß des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Bildung der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der Deutschen Demokratischen Republik vom 28. Februar 1963</i>	374
3. <i>Grundsätze über die Aufgaben und Arbeitsweise der Produktionskomitees in volkseigenen Großbetrieben (Beschluß des Politbüros vom 29. Oktober 1963)</i>	380
4. <i>Diskussionsbeitrag von Hanna Wolf auf dem 11. Plenum des Zentralkomitees der SED im Dezember 1965: »Das wichtigste bleibt der Klassenstandpunkt«</i> .	383
5. <i>Diskussionsbeitrag von Christa Wolf auf dem 11. Plenum des Zentralkomitees der SED im Dezember 1965: »Gute Bücher – und was weiter?«</i>	386
BIBLIOGRAPHIE	390
PERSONENREGISTER	416
SACHREGISTER	431